

Personal Report

University of Aruba, SoSe 2021/22, 1 Semester FB4 – Soziale Arbeit - Bachelor

Language

Which language did you use? How did you communicate with your fellow students?

Die Hauptsprache war Englisch, sowohl unter den Studierenden, in der Universität als auch auf der Insel. Es wird sehr viel Dutch gesprochen, sowie unter den Locals Papiamentu.

How well were you able to follow classes linguistically at the partner institution? Did the partner university provide language classes?

Ich konnte dem Unterricht sehr gut folgen. Es gab keine Sprachkurse an der Universität.

Accommodation

Did the host university arrange for accommodation? How would you describe the quality of your accommodation?

Nein, die Möglichkeit gab es leider nicht.

How high were your overall monthly costs for accommodation (in Euro)?

300€

How well was the accommodation situated? How long did it take you on average to reach the partner university (in minutes)?

Die Lage meiner Unterkunft war Top (Aruba Comfort Apartments). Es sind mit dem Auto etwa 15 Minuten zur Uni und 5-10 Minuten an den Strand. Ein kleiner Supermarkt ist direkt gegenüber und die größeren 2 Minuten mit dem Auto entfernt. Zudem waren viele Studenten hier.

Which web sites, forums, facebookpages, contacts, etc. can you recommend for looking for accommodation?

Das International Office der Universität anfragen.

Where have you been accommodated (name of dormitory, location, part of town, etc.)?

In Noord. Es war sehr schön hier und die meisten Studenten lebten hier in der Umgebung. Es ist recht zentral.

Arrival at the Partner University and Orientation

Which is the best arrival time?

Ein paar Tage vor Studienbeginn.

How did you organize your arrival? Were all important questions answered? What did you have to find out yourself? How fast were you able to get in contact with the domestic students?

Im Voraus gab es bereits ein online-treffen mit allen exchange students, weshalb wir schon im Voraus eine WhatsApp Gruppe hatten. Dadurch fanden sich WGs, Abholgelegenheiten vom Flughafen etc. Vom IO wurden alle Fragen immer recht unkompliziert geklärt. Manchmal dauerte die Antwort etwas.

Living Abroad

Compared to Frankfurt, how high was the cost of living abroad? What additional expenses did you have during your semester abroad?

Ca. 150% höher als in Frankfurt. Die Insel ist teuer, keine Frage. Der günstigste größere Supermarkt ist der "Save More". Ansonsten gibt es noch "Super Do It" und "Superfood", welche mit Edeka/Rewe vergleichbar sind. Ansonsten gibt es sehr viele kleine Chinesische Supermärkte.

How far were you able to travel with your semester ticket? How were the libraries? Was their use free? Did the university provide computer workplaces/ computer pools? Was Wi-Fi available on-campus? Did the university provide a sports program? Was this free of charge?

Es ist auf jeden Fall ein Auto notwendig für die Insel. Der öffentliche Nahverkehr ist eigentlich nur in den touristischen Gebieten unterwegs. Die Universität ist recht klein aber sehr schön, hat auch eine Cafeteria wo es ein paar Snacks zu kaufen gibt, welche nicht zu teuer sind.

Studying at the Host University

How would you describe the academic standard of classes compared to Frankfurt?

Etwas einfacher.

Did you experience any difference in teaching methods/ class structure? Which were the difference regarding your expectations and your experiences at the partner university?

Die Kurse sind viel schulischer als in Frankfurt. Es gibt auch während des Semesters immer wieder Prüfungsleistungen, welche zu erbringen sind. Diese werden am Ende zu einer Gesamtnote zusammengefügt. Ansonsten war alles sehr entspannt. Es gab eigentlich kaum Probleme und die Dozierenden helfen eigentlich immer.

Final Remarks

What should future exchange students know/ do/ avoid? How would you overall rate your exchange experience? In what ways have you benefitted academically, personally, linguistically for your future career?

Man sollte auf jeden Fall nicht unterschätzen, dass die Insel sehr touristisch und dementsprechend teuer ist. Ansonsten ist es wunderschön. Das Wetter ist immer gut, es gibt immer Wind. Die Strände sind paradiesisch und man hat mehr als genug Zeit, die Insel mehr als einmal zu erkunden. Man sollte auf jeden Fall SEHR VIEL Sonnencreme einpacken. Die braucht man täglich öfters und ist hier übertrieben teuer.

Es ist eine einmalige Erfahrung, die einem niemand mehr nimmt.